

Grünwald: Novelle von Studienförderungsgesetz ist Augenauswischerei

Utl.: Grüner Antrag auf Abschaffung der Studiengebühren im Nationalrat =

OTS (Wien) - Als "Augenauswischerei" bezeichnete der Wissenschaftssprecher der Grünen, Kurt Grünwald, die Novelle des Studienförderungsgesetzes, die heute im Nationalrat mit den Stimmen von ÖVP und FPÖ beschlossen werden soll. "Obwohl es aufgrund der Studiengebühren großen Novellierungsbedarf in vielen Bereichen der Studienförderung gibt, bringt diese Novelle keine substantiellen Verbesserungen. Da mittlerweile aus mehreren Studien bekannt ist, dass die Studiengebühren zu massiven Problemen für einen Großteil der Studierenden führen, werden wir neuerlich einen Antrag auf Abschaffung der Studiengebühren einbringen", kündigte Grünwald an.

Unabhängig davon forderte Grünwald die seit 1999 ausstehende Inflationsanpassung der Studienförderung, eine Erhöhung der Stipendien und deren Entkoppelung vom Einkommen der Eltern sowie die Aufhebung aller Altersgrenzen für den Bezug der Studienbeihilfe.

~

Rückfragehinweis: Andrea Danmayr, Pressesprecherin der Grünen
Tel.: 01-40110-6697
<http://www.gruene.at>
<mailto:presse@gruene.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0123 2003-07-09/12:13

~

091213 Jul 03

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20030709_OTS0123